

RWE will Entschädigung bei frühem Kohle-Aus

Berlin. Der Energiekonzern RWE will seine Kohlekraftwerke nicht ohne finanzielle Gegenleistungen schneller als geplant abschalten. »Wenn es gewünscht wird gesellschaftlich, dass ein Kohleausstieg sehr schnell kommen soll, dann müssen wir entschädigt werden dafür«, sagte Vorstandschef Rolf Martin Schmitz am Dienstag auf der »*Handelsblatt* Jahrestagung Energiewirtschaft 2018« in Berlin. Konventionelle Kraftwerke würden aber angeblich zur Absicherung des »schwankenden Ökostroms« noch Jahre gebraucht, zumal es ab 2020 mit der Versorgungssicherheit knapp werden könnte. Union und SPD sollten über diese Fragen »sachgerecht und rational« - also im Interesse des Konzerns - beraten. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325950.rwe-will-entschaedigung-bei-fruehem-kohle-aus.html>